



„Nachtigall, sie singt so schön“

Einojuhani Rautavaara:
(1928–2016)

Personalia

Gustav Jenner:
(1865–1920)

Ich schick' dir die Vögel als Boten
(Gregorovius, aus dem Italienischen)

Robert Schumann:
(1810–1856)

Drei zweistimmige Lieder op. 43
Wenn ich ein Vöglein wär (Anonymus)
Herbstlied (Mahlmann)
Schön Blümelein (Reinick)

Johannes Brahms:
(1833–1897)

Die Boten der Liebe Op. 61,4 (Wentzig)
Weg der Liebe Op. 20,1 (Herder)

Gioacchino Rossini:
(1792–1868)

I Gondolieri (anonym)
La passeggiata

– Pause –

Johannes Brahms:
(1833–1897)

Liebeslieder-Walzer Op. 52 (Daumer)
Rede, Mädchen allzu liebes
Am Gesteine rauscht die Flut
O die Frauen
Wie des Abends schöne Röte
Die grüne Hopfenranke
Ein kleiner, hübscher Vogel
Wohl schön bewandt war es
Wenn so lind dein Auge mir
Am Donaustrande
O wie sanft die Quelle
Nein, es ist nicht auszukommen
Schlosser auf, und mache Schlösser
Vögelein durchrauscht die Luft
Sieh, wie ist die Welle klar
Nachtigall, sie singt so schön
Ein dunkeler Schacht ist Liebe
Nicht wandle, mein Licht
Es bebet das Gesträuche

Jenner Ensemble:

Lea Sophie Decker, Sopran / Sarah-Lena Eitrich, Mezzo-Sopran

Raoul Bumiller, Tenor / Simon Hegele, Bass

Yeran Kim und Clemens Müller, Klavier



Oberschwäbische Elektrizitätswerke



LAKS



HECHINGEN
DIE ZOLLERNSTADT